



## **Neue Pritsche wird an Gebietsleiterin Stephanie Bartelt Außenstelle Gronau Leineverband übergeben**

Am Dienstag, den 26.09.2023 hat Frau Stephanie Bartelt, Gebietsleiterin der Außenstelle des Leineverbandes in Gronau, die Schlüssel für die neue „gebrauchte“ Pritsche von Geschäftsführer Jens Schatz übergeben bekommen. „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, trotz der schwierigen Beschaffung von für den Leineverband zugeschnittenen Pritschen, doch auf dem Gebrauchtwagenmarkt fündig geworden zu sein“, so Schatz. Aufgrund der immer wärmer werdenden Sommermonate ist ein zunehmendes Aufkommen von abgebrochenen Ästen und vertrockneten Bäumen festzustellen, welches immer häufiger aus dem Abflussprofil entfernt werden muss. Auch das Wachstum der Wasserpflanzen und der uferbegleitenden Gräser und Hochstauden nimmt zu. Bisher konnte die Kolonne in Gronau, bestehend aus vier Arbeitern und Frau Bartelt, nur an einer Stelle gleichzeitig arbeiten. Dies ändert sich nun und die Möglichkeiten gleichzeitig an verschiedenen Einsatzorten parallel zu arbeiten, erhöht sich sehr dadurch. Bei Ausfall der vorhandenen Pritsche kann nun schneller reagiert werden.

Die Kollegen aus der Betriebsstätte Northeim haben bei den notwendigen Umbaumaßnahmen der gebrauchten Pritsche mit Hand angelegt und tolles geleistet. „Die Pritsche sieht aus wie neu“, so Schatz ganz begeistert. Für unsere Mitglieder, überwiegend die Kommunen, können wir nun noch effektiver arbeiten und können noch häufiger präsent vor Ort sein. Insgesamt kommen wir auf Kosten von ca. 65.000,-€. Ein Neukauf hätte sicher nicht unter 120.000,-€ getätigt werden können. Ein moderner Fuhrpark wirkt sich motivierend auf die Mitarbeitenden aus, die tagaus tagein draußen zum Wohle der Mitglieder unterwegs sind. Bei der symbolischen Schlüsselübergabe bedankte Frau Bartelt sich auch im Namen ihrer „Gronauer“ bei den „Norheimern“.

Der Leineverband unterhält 650 km Gewässerlänge vom Süden im Landkreis Göttingen bis Sarstedt im Norden. Er ist in sechs Landkreisen und den Städten Hildesheim und Göttingen aktiv. Mit ca. 27 Angestellten an zwei Standorten wird die Pflichtaufgabe der Gewässerunterhaltung vollumfänglich erbracht. Die meisten Mitglieder sind die Kommunen und der Leineverband unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten auch bei Hochwasserschutz- oder Starkregenplanungen und stellt sich auch aktiv

dem „Dürreproblem“ innerhalb seines Einzugsgebietes. Seit Anfang des Jahres kooperiert er auch mit dem Unterhaltungsverband Münden mit Sitz in Hedemünden.



Gez.

Jens Schatz

Northeim 26.09.2023